Artikel-Link: https://www.wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-l-s#article-304

Seckinger, Friedrich

QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 553

KURZBIOGRAFIE

Friedrich Seckinger stammt aus Buhlbronn.

FELDPOSTKARTE, 5. FEBRUAR 1915

- Absendeort: Im Schützengraben bei Ypern
- Truppenzugehörigkeit: 27. Armeekorps, 54. Division, Regt.Nr. 246, 4. Kompanie
- Dienstgrad: Unteroffizier

Euer Hochwürden schulde ich vielen Dank // für die Zusendung der Zeitschrift „Durch // Kampf zum Sieg“. Es ist mir gottlob // bis jetzt immer gut gegangen. Im November // habe mir das eis. Kreuz erworben. // In der Hoffnung, dass es fernerhin // wohlergehen möge zeichnet mit // voller Hochachtung Uffz. Seckinger.

FELDPOSTKARTE, 24. FEBRUAR 1915

- Absendeort: Vom Schlachtfeld bei Ypern
- Truppenzugehörigkeit: 27. Armeekorps, 54. Division, Regt.Nr. 246, 4. Kompanie
- Dienstgrad: Unteroffizier

Herzlichen Dank für Ihre Zeitungen, das // Gemeindeblatt brachte mir Neuigkeiten // von der guten Heimat. Es geht mir im // allgemeinen immer gut, überall kam ich // noch heil davon. Im November habe ich // mir das eis. Kreuz erworben, bei einem // Sappen- und Minenkampf, 4 mtr. vom Feind // weg, in dieser Entfernung lag ich, ohne eine // Ablösung, 28 Tage. Wir werden und müssen siegen. // In alter Treue grüße ich // meine liebe Heimat, // Ihr ergebener Uffz. Seckinger

Aktualisiert am: 20.07.2018

Zitierweise

Seckinger, Friedrich, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018
https://www.wkgo.de/cms/article/index/seckinger-friedrich (Permalink)

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

LANDESKIRCHLICHES ARCHIV STUTTGART

Verein für württembergische Kirchengeschichte

Evangelische Landeskirche in Württemberg